

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 5: Bauten der Gesundheitspflege = Maisons de santé = Hospitals

Rubrik: Neuheiten aus der Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

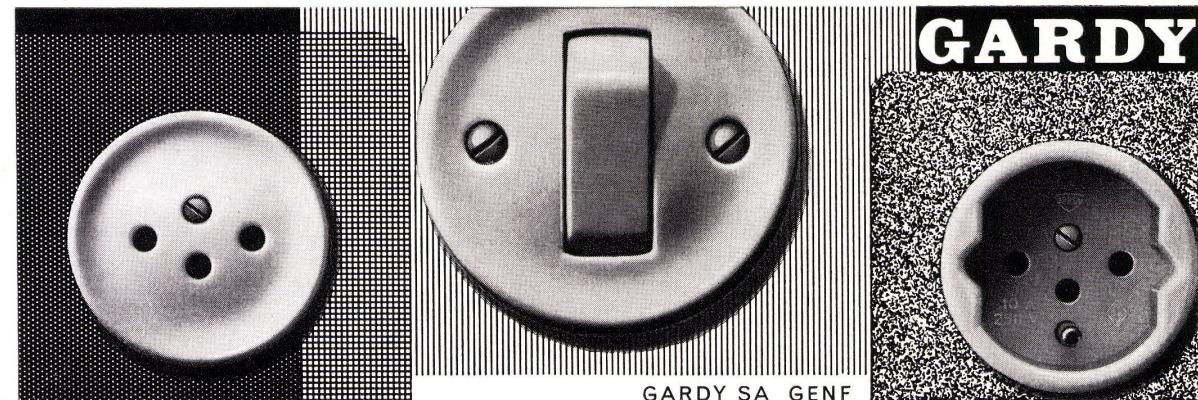
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GARDY SA GENF

Neuheiten aus der Industrie

Elementmöbel und vorfabrizierte Installations-Gruppen in der neuen Küche

An der letzten Schweiz. Mustermesse, zeigte die Tharma AG. Schwanden Kombinationen neuer Bauart mit 7 Elementen-Grundtypen genormter Ausführung, und zwar:

Boiler, Herd, Küchenschrank, Kübelfach, Nische, Schrank, $\frac{1}{2}$ -Schrank.

Die Elemente besitzen eine Breite von 550 mm (Halbelemente 275 mm), eine Tiefe von 600 mm und eine Höhe von 900 mm und werden in einen «Einbaurahmen» montiert.

Dieser «Einbaurahmen» (Patent angemeldet), bestehend aus Sockel, Seitenwänden, vordere und hintere Tragschiene, wird bei der Montage an Ort und Stelle zuerst aufgestellt; die durchgehende rostfreie Stahlabdeckung der Kombination wird, wie die Abbildung zeigt, vorn gesteckt heruntergeklappt und daran befestigt. Der «Einbaurahmen» mit der Abdeckung wird alsdann mittels den am Sockel angebrachten Stellschrauben

waagrecht gestellt und mit der Wand befestigt. Erst dann, und wenn gewünscht sogar nach Fertigstellung der Küche (plätteln, Wand- und Schrankanschluß usw.), werden die einzelnen Kombinations-Elemente wie Herd, Boiler, Küchenschrank, Einbauschrank usw. eingeschoben und an ihrem Platz befestigt, elektrisch und hydraulischangeschlossen. Durch diese neue Bauart ergeben sich wesentliche Vorteile bezüglich Aufstellung, Wandanschlüsse, Montage usw. Der Aufbau an Ort und Stelle z. B. erfolgt auch auf einfachste Art inner 1 bis 2 Stunden. Die Elemente können jederzeit gegen andere ausgetauscht werden, auch dann, wenn seitlich an der Kombination die Wand geplättelt wurde oder ein Rahmen der Küchentüre nahe steht.

Der Sockel der Kombination ist so ausgebildet, daß eine einwandfreie Aufstellung auf alle Bodenarten auch mit Plastic oder Betonsockel möglich ist.

Der Boiler, sogar bei einem Inhalt von 120 l, ragt nicht in den Sockel hinein.

Dies ergibt eine nennenswerte Vereinfachung in der Ausführung und Montage und garantiert einen sicheren und einfachen Ein- und Ausbau.

Die Normung der Element- und Baumaße, welche in Zusammenarbeit mit namhaften Fabrikanten und den interessierten Kreisen der Branche erfolgte, bringt durch die einheitlichen Baumaße eine Vereinfachung für den Architekten und den Installateur.

Die Elemente haben immer die gleichen Abmessungen, die elektrischen und hydraulischen Anschlüsse, bezogen auf das Element, befinden sich immer am gleichen Ort, gleichgültig, wie die Kombination zusammengestellt wird und wo das betreffende Element in die Kombination platziert wird.

Die nachstehenden Beispiele aus der Norm zeigen die elektrischen und hydraulischen Installationen der Haupt-Elemente: Herd, Boiler und Spültrug.

Die elektrische Zuleitung zum Herd wird direkt zu den Klemmen geführt (keine Wandsteckdose und Wandstecker). Die elektrische Zuleitung zum Boiler wird mit Vorteil z. B. mit Kopex-Rohr geführt. Mit dem Boiler wird die komplett hydraulische Installation (aufmontierte Sicherheitsarmaturen und Mischbatterie) angeliefert. Der Boiler-Anschluß ist einfach, die Verschraubungen sind gut zugänglich. Die Becken-Ablauflistung kann sowohl mit Blei-, Messing-, wie Kunststoff-Teilen erfolgen. Der Anschlußpunkt an die Kanalisation befindet sich immer am gleichen Ort.

Die Tharma-Normkombinationen können überall eingebaut werden, sei es für Neu- oder Umbauten, Arbeits- oder Eßküchen, I-, L- oder U-Form-Küchen.

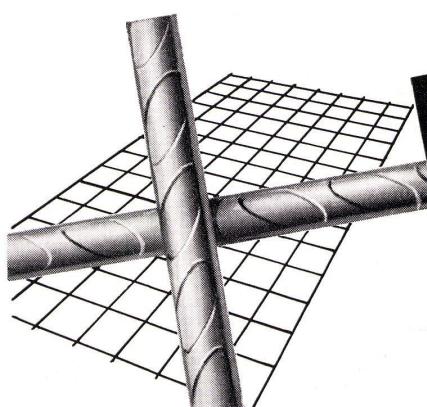
Mit dieser Entwicklung hat die Tharma einen von allen Architekten lange gewünschten Schritt zur Vereinheitlichung durch Elementbauweise für einen der

wichtigsten Sektoren im Wohnungsbau getan. Es bleibt abzuwarten, inwieweit diese Auflösung der Küche in einzelne gleichbreite Elemente die Kombinationen verdrängt oder ersetzt. Es bleibt auch abzuwarten, wie weit sich der Sanitärintallateur, der sich bislang oft gesträubt hat, Elementbaudankungen für sein Gewerbe anzuerkennen, durch die hier aufgezeigte Entwicklung der Dinge sich überzeugen läßt, daß eine neue Zeit angebrochen ist, eine Zeit die Schlüß macht mit den mittelalterlich anmutenden Baumethoden. Es sollte möglich sein, das Zurechtschneiden und Zurechtschneiden von Röhren und Winkeln und Bogen am Bau, eine unerschöpfliche Quelle für die leider auch so beliebten Regiearbeiten, endlich auch beim Sanitärintallateur auszuschalten.

Ein Blick nach Amerika lehrt uns, wohin auch in der Schweiz die Entwicklung gehen muß.



Norm-Kombination 3½ Elemente mit Boiler, Herd, Kehrichtschrank und Pfannenschrank



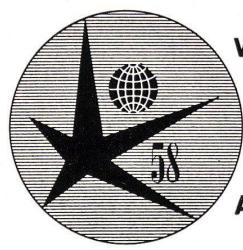
Profilierte
PERFEKT
Armierungsnetze
+ Pat.

erhöhen die Haftfestigkeit auf **300%**
Mehr als 50% Gewichtersparnis

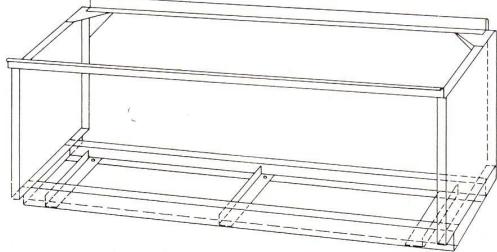
Ausführlicher Katalog mit Berechnungstabellen durch

EMIL HITZ

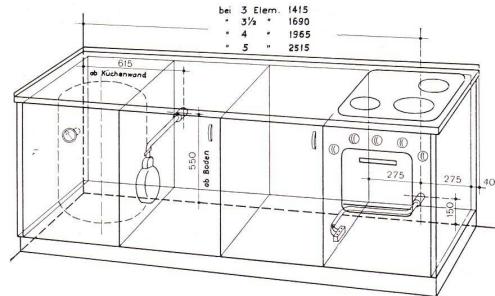
Fabrik für Drahtgeflechte
Zürich 3 Grubenstr. 29 Tel. 33 25 50
Zweigbetrieb Basel:
Ob. Rebgasse 40 Tel. 32 45 92



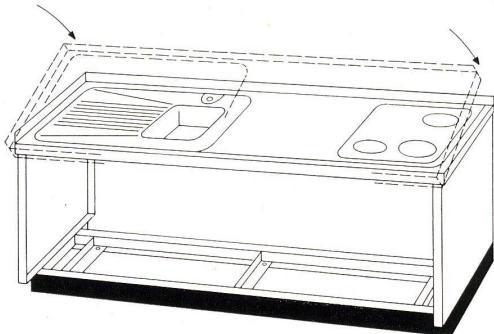
**Weltausstellung Brüssel 1958
Für den Schweizer Pavillon
von Theodor Schlatter & Co. AG, St.Gallen:
Täfer-Ausstattung, verschiedenes Mobiliar,
Ausbau der Bar im Schweizer Restaurant.**



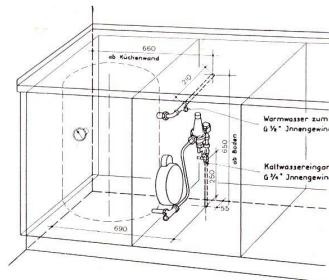
«Einbaurahmen» für Küchen-Elemente



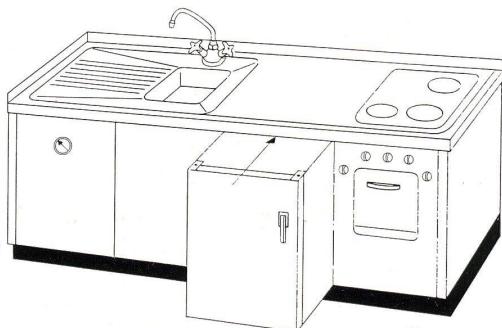
Elektrische Installation von Boiler und Herd



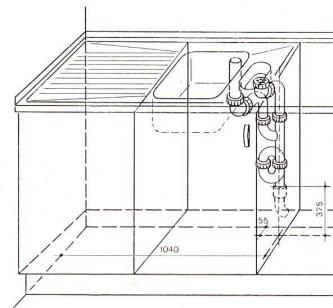
Montage der Abdeckung



Hydraulische Installation des Boilers
Becken-Ablaufinstallation



Einbau der Elemente



Beispiel mit Kunststoff-Ablaufinstallation
mit Bögen, T-Stück und Syphon

Bauamt I

Das Bebauungs- und Quartierplanbureau der Stadt Zürich sucht

1 Architekten

mit guter Ausbildung, Gewandtheit im Entwerfen und Interesse für Orts- und Regionalplanung.

Besoldung nach Vereinbarung im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung. Alters- und Hinterbliebenenversicherung. Handschriftliche Anmeldung mit Angaben über Studiengang und Praxis, mit Zeugnisabschriften und Photo, sind bis Ende Mai 1958 an den Vorstand des Bauamtes I, Postfach Zürich 23, einzureichen.

Zürich, den 29. März 1958

Der Vorstand des Bauamtes I

Einbanddecken

Für je 6 Nummern mit Aufdruck
«Bauen + Wohnen» können in guter Ausführung (Buckramüberzug) bezogen werden. Eine einfache Mechanik erlaubt selbständiges Einheften und Herausnehmen. Preis je Mappe Fr. 10.– zuzüglich Porto.

Verlag Bauen + Wohnen GmbH, Zürich 1
Winkelwiese 4, Telefon 051 / 34 12 70